

Lehrerzimmer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lehrerzimmer.

Chateaubriand. Auf die eine Äußerung Chateaubriands betreffende Anfrage (Lehrerzimmer, Nr. 9) ist uns eine sehr freundliche ausführliche Mitteilung zugekommen; wir werden diese in nächster Nummer bringen und hoffen bis dann auch auf die weitem in Nr. 9 gestellten Fragen gütige Auskunft zu erhalten.

Lexikon der Pädagogik. Ihre gesch. Besprechung erscheint in nächster Nr. — Beste Grüße!

Mädchen-Fürsorgeheim. Wir werden um folgende Nachschrift zu dem in letzter Nr. erschienenen Artikel „Zur Organisation und Leitung eines Fürsorgeheims von sittlich rückständigen Mädchen“ ersucht:

Die Bemerkung über die Tätigkeit einer Vereins-Kommission beziehen sich auf frühere Verhältnisse. Die aktuelle Aufsichts- und Leitungskommission wirkt durchaus im Geiste der ausgesprochenen Grundsätze. Dies zur Begegnung einer unrichtigen Deutung.

Severus? Ich kann Ihnen nur verraten, daß „Severus“ ein wirklicher Fachmann ist und ein um unser katholisches Schulwesen hochverdienter Herr. Wollen Sie diese „Zwanglosen Blaudereien“ als frische Worte aus dem Leben entgegennehmen. Wir sind überzeugt, daß es Schulen gibt, die über alle angedeuteten Mängel erhaben sind, daß aber auch solche sich vorfinden, bei denen dies und jenes zutrifft. Mehr brieflich.

Schulnachrichten aus St. Gallen usw. folgen in nächster Nr. — Unsere Abonnentenziffer geht langsam der Mitte des dritten Tausends entgegen. St. Gallen vor allen mit 529; Luzern folgt mit 445, Schwyz an 3. Stelle mit 205; dann folgen Wallis (192), Aargau (161), Zug (137), Graubünden (132), Unterwalden (121) und Freiburg (120). Die übrigen Kantone stehen noch im 1. Hundert, z. T. mit einstelligen Zahlen. Allen Werbern und Förderern herzlichen Dank!

Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

Christkinds Kalender 1916 für die Kleinen. 14. Jahrgang. 16°. (96 S.) Einsiedeln 1916, Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. Preis 30 Pfg., 35 Cts.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen. Für das Alter von 7—10 und 10—14 Jahren. (19 S.) Art. Institut Drell Füssli, Zürich.

Der Mai. Illustrierte Jugendzeitschrift. Neue Folge der „Efeuranten“. Jahrbuch für die kath. Jugend. 25. Jahrgang. Redigiert in Vertretung von Oberlehrer J. Gieben, z. Z. im Felde, durch

Liane Becker. gr. 4°. (428 S.) Geb. M. 4.80. Volksvereins G. m. b. H., M. Gladbach.

Jung Land. Halbmonatsschrift für das junge Landvolk. Herausgegeben und redigiert von der Zentralstelle des Volksvereins für das kath. Deutschland. Jährlich 24 Nummern. 1. bis 7. Jahrgang 1914/15. (210 S. Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach. M. 1.60, geb. M. 2.—

Führer durch die Jugendliteratur. Kriegsheft: Zur Mobilisierung un-